

Sichern und schützen

Datenschutz, was bedeutet das eigentlich? Und wie schützt ein Unternehmen wie Tyczka Totalgaz die Daten seiner Kunden?

MaGAZin: Was bedeutet eigentlich Datenschutz?

Kundigunde Kaiser: Datenschutz im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes bezieht sich auf alle Daten, die einen Menschen betreffen. Dieses Gesetz wurde beschlossen, um das Persönlichkeitsrecht des Einzelnen zu schützen. Das alles findet seinen Ursprung im Grundgesetz.

MaGAZin: Wie sorgt die Datenschutzbeauftragte dafür, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden?

Kundigunde Kaiser: Das Bundesdatenschutzgesetz richtet sich an alle Unternehmen und deren Beschäftigte. Ich als Datenschutzbeauftragte prüfe, ob die Verarbeitung der Daten gemäß dem Gesetz erfolgt. Das gilt sowohl für Mitarbeiter- als auch Kundendaten. Bei Gesetzesänderungen oder Neuerungen im Unternehmen mache ich Vorschläge zur Verbesserung des Datenschutzes. Wird etwa eine neue Software zur Datenverarbeitung eingeführt, stehe ich beratend zur Seite.

MaGAZin: Wie hält Tyczka Totalgaz technisch die Anforderungen des Datenschutzes ein?

Dominik Spannheimer: Wir legen besonderen Wert auf Datensparsamkeit, Datenvermeidung, Erforderlichkeit und Zweckbindung. Wenn Daten anfallen, dann schützen wir diese mit technischen und organisatorischen Maßnahmen. Dazu gehören zum Beispiel Richtlinien und Berechtigungskonzepte, die den Zugriff auf die Daten nur durch berechtigte Personen sicherstellen. Außerdem nutzen wir besonders sichere Lösungen für unser Kundenportal, wie zum Beispiel eine Datenverschlüsselung mit dem Programm „Seppmail-Encrypting“.

MaGAZin: Wie sieht so ein Datenfluss aus?

Dominik Spannheimer: Wenn ein Kunde im Internet unser Kundenportal aufruft, dann landet er bei unserem Internetdienstleister in Düsseldorf, der die Webseite internettechnisch betreut. Der Kunde bestellt zum Beispiel Flüssiggas für seinen Tank. Diese Bestellung wird von Düsseldorf verschlüsselt zu

Info

SO SURFEN SIE SICHER IM INTERNET

1. Antivirenprogramm installieren zur Abwehr von Computer-Viren und -Trojanern.
2. Firewall des Computers aktivieren, um Trojaner und Würmer zu blockieren.
3. Keine unbekanntes E-Mail-Anhänge öffnen, so lassen sich Spam-Mails und Viren vermeiden.
4. Zum sicheren Surfen Sicherheitseinstellungen des Internet-Browsers überprüfen.
5. Kennwörter mit mindestens 8 Zeichen verwenden.
6. Niemals Kennwörter auf dem PC speichern.
7. Onlinekennwörter regelmäßig ändern, um einen Missbrauch des Accounts zu verhindern.
8. Für sicheres Onlinebanking niemals PINs und TANs auf dem PC speichern.
9. Regelmäßig Back-Ups (Datensicherung) anlegen, um Datenverlust zu vermeiden.





Online eine Flüssiggas-Bestellung oder Zählerstandsmeldung zu erledigen lohnt sich: Im Bonusprogramm warten attraktive Prämien für Internetnutzer. Einfach auf www.tydogaz.de den Button „Kunden-Login“ klicken.

Tyczka Totalgaz nach Geretsried geleitet. Wir geben sie weiter zu einem externen Dienstleister, der die den Auftrag mittels des SAP-Programms abwickelt. Der bucht die Bestellung ein und meldet zurück nach Düsseldorf, wann die Lieferung erfolgt. Der Kunde sieht die Bestätigung dann auf seinem Bildschirm.

MaGAZin: Kann ich als Kunde bei jedem Unternehmen nachfragen, welche Daten über mich gespeichert sind?

Kundigunde Kaiser: Das ist das gute Recht jedes Kunden. Er kann fragen: Woher kommen die Daten, was wird damit gemacht, wohin werden diese übermittelt und gespeichert? Jeder hat das Recht, eine Berichtigung und Sperrung seiner Daten zu verlangen oder eine Löschung, falls er nicht mehr Kunde ist.

MaGAZin: Was geschieht mit Daten von Personen, die nicht mehr Kunde sind?

Dominik Spannheimer: Wir löschen Daten, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Nicht mehr erforder-

liche Daten, die wegen gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten – etwa des Steuerrechts bis zu zehn Jahren – nicht gelöscht werden dürfen, werden gesperrt.

MaGAZin: Jeder Computerbesitzer hat Angst, dass die Festplatte versagt und er seine Daten nicht mehr lesen kann. Wie schützen Sie sich vor Datenverlust?

Dominik Spannheimer: Sowohl unsere beiden Dienstleister als auch wir haben unsere Server und Festplatten in einer sogenannten Lampertz-Zelle untergebracht. Dies ist ein besonders gesicherter Schrank, der Feuer oder einen Wasserschaden aushält. Da kann eigentlich nichts passieren.



Dominik Spannheimer ist Leiter für Organisation und Datenverarbeitung.



Kunigunde Kaiser arbeitet bei Tyczka Totalgaz als Datenschutzbeauftragte.